



Begeistern und Binden: Mitarbeiterengagement und -bindung gezielt erhöhen

Ziel

Führungskräfte lernen Prozesse und Kommunikationstools kennen, mit denen sie die Motivation einzelner Mitarbeiter/innen und auch ganzer Teams maximieren und eine Bindung an den Träger erzeugen können.

Hintergrund

Der Soziale Bereich ist mittlerweile ein Arbeitnehmermarkt. Kaum ein Träger kann offene Stellen ohne größere Probleme besetzen. Umso wichtiger ist es, gute Mitarbeiter/innen von Anfang an an das Unternehmen zu binden. Besonders tragisch: 15% aller neuen Mitarbeiter denken bereits am ersten Arbeitstag über eine Kündigung nach. Das muss nicht sein. Sowohl transparente Prozesse (Onboarding, One-on-Ones, ...) als auch das konkrete Kommunikationsverhalten der Führungskräfte spielen eine entscheidende Rolle, um sich hier positiv von anderen Trägern abzuheben.

Zielgruppe der Fortbildung

Führungskräfte der unteren (Gruppenleitungen, Teamleitungen, ...) und mittleren (Bereichsleitungen, Verbundleitungen, ...) Leitungsebene. Die Inhalte sind speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Führungskräften im Sozialen Bereich (Eingliederungshilfe, Jugendhilfe, Altenhilfe, ...)

Zeitraumen

2 Tage, 8 Einheiten à 90 min

Inhalte

Mitarbeiterbindung und Mitarbeitermotivation sind Führungsaufgaben. Laut Studien ist der direkte Vorgesetzte sowohl Fluktuationsursache Nr. 1 als auch der größte Motivationskiller. Das bedeutet allerdings auch, dass durch ein entsprechendes Verhalten der Führungskraft sowohl das Engagement und die Motivation der/des Mitarbeiters/in als auch die Verbundenheit mit dem Träger positiv beeinflusst werden kann.

In der Fortbildung bekommen die Führungskräfte Handwerkszeug und direkt umsetzbare Methoden, die es ihnen ermöglichen, Demotivation zu verhindern, Motivation gezielt zu erhöhen und Mitarbeiter an sich zu binden, um damit Fluktuation zu reduzieren.

In der Fortbildung liegt der Fokus unter anderem auf folgenden Themenbereichen:

- Motivkompass®: Werte und Motivationen verstehen und gezielt nutzen
- Demotivation vermeiden
- Onboarding und Employer Journey
- One-on-Ones sicher führen
- Mitarbeiter gezielt entwickeln
- Teamprozesse steuern mit TwinStar und Reteaming
- Mitarbeiterkonstellation und Teamrollen nutzen

Methoden

- Inhaltliche Inputs, die praxisnah vorgetragen und visualisiert werden
- Arbeit sowohl im Gesamtplenum als auch in Kleingruppen und in Einzelarbeit
- Praktische Übungseinheiten in denen das Gelernte angewendet und vertieft wird
- Jede/r Teilnehmer/in erhält nach der Fortbildung ein Handout mit den Fotos aller in der Fortbildung erstellten Flipcharts

Theoretischer Hintergrund

Die in der Fortbildung vermittelten Inhalte und Methoden sind Modelle, Techniken und Tools aus der aktuellen Forschung zum Thema Personal- und Mitarbeiterführung. Des Weiteren werden Inhalte aus der systemisch-lösungsorientierten Beratung und der aktuellen Kommunikations-, Emotions- und Motivationsforschung, der Transaktionsanalyse, der Gewaltfreien Kommunikation und dem NLP (Neurolinguistisches Programmieren) vermittelt.